

27.09.2006

## **Beschluss der Mitgliederversammlung des Berufsverbandes der Sozialversicherungsärzte (BSD)**

### **Fortbildungskonzept des Verbandes**

Die Fortbildungsveranstaltungen des Berufsverbandes sind wichtig und sollen weiter stattfinden. Die Unterstützung durch die pharmazeutische Industrie und andere Anbieter muss auf ein personenneutrales absolutes Minimum beschränkt bleiben. Die unterstützenden Unternehmen dürfen keinen Einfluss auf die Organisation, Programm und Ergebnisse der BSD-organisierten Fortbildungen haben. Pharmazeutische Industrie und andere Anbieterfirmen können nicht Mitveranstalter sein.

#### **Begründung:**

Ein wichtiges satzungsgemäßes Ziel des Berufsverbandes ist die Fortbildung. Die Fortbildung ist in den letzten 2 Jahren erfreulicherweise intensiviert worden. Jedoch hat auch die Nähe zu unterstützenden Unternehmen (z.B. Pharmazeutische Industrie) deutlich zugenommen. Dies zeigt sich jetzt auch in der direkten Kontaktaufnahme von Firmen mit MDK-Mitarbeitern.

Die Medizinischen Dienste verstehen sich als anbieterneutrale, unabhängige Beratungsinstitutionen. Die große Mehrheit der BSD-Mitglieder sind MDK-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Diese haben ihre gutachtliche Unabhängigkeit zu wahren. Insofern verbieten sich die direkte Zuwendungen von Anbieterfirmen, z.B. durch Übernahme von Reisekosten und Honoraren etc., da solche als Einflussnahme verstanden werden.